

# Nur das Lachen war ansteckend

Mit dem Stück „Wenn schon, denn schon“ landet die „Komödie Graz“ den nächsten Premieren-Erfolg.

Da sind ihnen bei der After-Show-Party schon einige sprichwörtliche Steine vom Herzen gefallen, den beiden „Teilzeit-Theaterdirektoren“ **Urs Harnik** und **Stefan Moser**: Nicht nur, dass die „Komödie Graz“ durch all den behördlichen Dschungel ein blitzsauberes Sicherheitskonzept durchgezogen hat, es wurde auch die Premiere des neuen Stücks „Wenn schon, denn schon“ zum durchschlagenden Erfolg – das wohl einzig Ansteckende im Krone-Center in der Münzgrabenstraße war an diesem Abend die gute Laune. Belohnt wurden die Schauspieler mit tosendem Applaus und

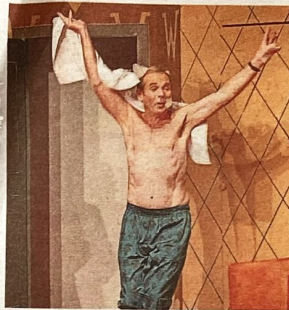


**Jetzt gibt's Ärger:** Die Direktoren der Komödie Graz, Stefan Moser (l.) und Urs Harnik, gerieten aber nur auf der Bühnen aneinander ...

Manninger

lang anhaltendem Jubel. Mit dem Boulevardstück ist dem Ensemble unter der Regie von **Robert Persché** erneut ein richtiger Lach-Schlager gelungen. Die amourösen Turbulenzen in einem Hotel rund um einen Staatssekretär (**Reinhardt Winter**) und seinem engsten Mitarbeiter (**Stefan Moser**) sorgen nicht nur beim Hotel-Personal

(**Franz Gollner**, **Tanja Schnalzer**, **Urs Harnik**), sondern auch bei der Opposition (**Michaela Haselbacher-Berner**), Ehefrau (**Birgit Spuller**) und Geliebter (**Christa Schreiner**) sowie deren Ehemann (**Tobias Kerschbaumer**) für pointenreiche Aufregung. Auch beim Ambiente wurden keine Mühen gescheut: Für ein



**Nackte Tatsachen** sorgten bei der Premiere für viele Lacher.

Manninger

grandioses Bühnenbild und die Ausstattung zeichnet **Elke Steffen-Kühnel** von Ardea (uh verantwortlich. Logischer Kommentar des bestens geaunten Premieren-Publikums: „Das war eine sensationelle Humor-Impfung.“ Unter den Gästen sah man unter anderem Ex-Landeshauptfrau **Waltraud Klasnic**, den ehemaligen



**Überraschung:** Auch jede Menge Slapstick war mit dabei.

Manninger

Schauspielhaus-Intendanten **Rainer Hauer**, ORF-Legende **Klaus Edlinger**, Volks-Rock 'n' Roller-Mutter **Huberta Gabalier** und viele mehr. Weitere Vorstellungen gibt es übrigens am 12., 14., 19., 20. und 27. November sowie zu Silvester. Im neuen Jahr geht es dann ab 14. Jänner weiter. Alle Infos unter [www.komoedie-graz.at](http://www.komoedie-graz.at).